

Online-Praxisseminar

CRD V, CRR II und die Umsetzung in Deutschland

- **Small banking box: Erleichterungen für kleinere und mittlere Institute**
Michael Jankowski | Ebner Stolz
 - **Intermediate Parent Undertaking (IPU): Der zukünftige Umgang mit Nicht-EU-Bankengruppen**
Dr. Alexander Behrens | Allen & Overy LLP
 - **Neue Standardansätze für Marktpreisrisiko und Kontrahentenausfallrisiko**
Benjamin Münch und Martin Neisen | PwC
 - **Neue Anforderungen für Abwicklung und Bail-in-fähige Verbindlichkeiten**
Dr. Henning Berger | White & Case LLP
 - **Die Änderung der CRR 2 durch den COVID-19-„Quick fix“ und weitere Krisenmaßnahmen**
Wilhelm Wolfgarten | Deloitte
-

Moderation

Wolfgang Vahldiek | Verband der Auslandsbanken e.V.

Dienstag, 8. September 2020, 9:25 Uhr

Online-Veranstaltung

Die Einwahldaten werden den Teilnehmern rechtzeitig zur Verfügung gestellt.

Zielsetzung

Die Veröffentlichung des Entwurfs des sog. Risikoreduzierungsgesetzes hat die Umsetzung von CRD 5, CRR 2 und der weiteren Teile des EU-Bankenpakets auf die Tagesordnung gesetzt. Die neuen Vorgaben sollen in großen Teilen Anfang 2021 in Kraft treten. Doch einerseits hat die Pandemie den Zeitplan durcheinandergebracht, was unter anderem im „COVID 19-Quick fix“ seinen Ausdruck findet. Außerdem sind eine Reihe von Themen mit großen praktischen Herausforderungen bzw. Unklarheiten behaftet, z.B. ein IPU zu gründen, die Erleichterungen für kleine und mittlere Institute korrekt anzuwenden, die Auswirkungen der neuen Standardansätze für Markt- und Kontrahentenrisiken sowie die Anforderungen an Abwicklung und Bail-in-fähige Verbindlichkeiten. Wir beleuchten alle diese Themen und arbeiten praktische Handreichungen heraus.

Das Seminar richtet sich an Geschäftsleitungen und Inhaber von Schlüsselfunktionen in Risikomanagement und -controlling sowie Interne Revision und alle am Bankaufsichtsrecht Interessierte.

Anmeldung

Die Anmeldung ist über die [Homepage](#) des Verbands möglich. **Anmeldefrist: 4. September 2020**

Teilnahmebedingungen

Der Seminarpreis beträgt (inkl. Online-Teilnahme und Zugriff auf die Aufzeichnungen der gehaltenen Vorträge nach der Veranstaltung)

EUR 380 [für [Mitglieder](#)]

EUR 480 [für Nichtmitglieder]

Darin enthalten ist die Online-Teilnahme sowie der Online-Zugriff auf elektronische Tagungsunterlagen und Aufzeichnungen der Veranstaltung. Der Online-Zugriff nach der Veranstaltung besteht einen Monat lang. Für Teilnehmer mit inländischer Rechnungsanschrift beinhalten die Gebühren 16 % MwSt.

Nach Eingang der Anmeldung erfolgt eine Bestätigung. Bei Stornierung bis zur Anmeldefrist wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von EUR 116 berechnet. Für Teilnehmer mit inländischer Rechnungsanschrift beinhaltet diese Gebühr 16 % MwSt. Bei Rücktritt nach der Anmeldefrist oder bei Nichtteilnahme wird die gesamte Teilnahmegebühr erhoben. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist ohne zusätzliche Kosten möglich. Grundsätzlich sind nur die gesamte Veranstaltung und nicht einzelne Veranstaltungsteile buchbar. Programmänderungen aus aktuellem Anlass sind vorbehalten. Die einzelnen Vorträge sowie die Tagungsunterlagen in elektronischer Form sind urheberrechtlich geschützt. Nutzungsberechtigt ist ausschließlich der angemeldete, registrierte Teilnehmer. Es gelten die auf der Homepage des VAB angegebene [Datenschutzerklärung](#) sowie die [AGBs](#).

Programm

09:25 bis 09:30 Uhr: Begrüßung

09:30 bis 10:15 Uhr

Small Banking Box: Erleichterungen für kleinere und mittlere Institute

Michael Jankowski | Ebner Stolz

- Überblick und Hintergrund
- Die Definition des kleinen nicht komplexen Instituts in der CRR 2
- Arten von Erleichterungen für Institute
- Verhältnis zur bereits bestehenden Proportionalität in der Aufsicht
- Ausblick

10:15 bis 10:30 Uhr: Kurze Pause

10:30 bis 11:15 Uhr

Intermediate Parent Undertaking (IPU): Der zukünftige Umgang mit Nicht-EU-Bankengruppen

Dr. Alexander Behrens | Allen & Overy LLP

- Pflicht zur Errichtung eines IPU
- Die neuen Konsolidierungsvorschriften
- Erlaubnispflicht für Finanzholdings
- Zeitplan

11:15 bis 11:30 Uhr: Kurze Pause

11:30 bis 12:15 Uhr

Neue Standardansätze für Marktpreisrisiko und Kontrahentenausfallrisiko

Benjamin Münch und Martin Neisen | PwC

- Neue Vorgaben aus der CRR 2
- Auswirkungen im Vergleich zu heutigen Anforderungen
- Ideen und Hinweise zur Umsetzung
- Ausblick und Zeitplan

12:15 bis 15:00 Uhr: Große Pause



15:00 bis 15:45 Uhr

Neue Anforderungen für Abwicklung und Bail-in-fähige Verbindlichkeiten

Dr. Henning Berger | White & Case LLP

- Moratorien und Bail-in-Anforderungen
- Umsetzung von TLAC und Angleichung von MREL
- Haftungskaskade
- Auswirkungen auf die Verwaltungspraxis

15:45 bis 16:00 Uhr: Kurze Pause

16:00 bis 16:45 Uhr

Die Änderung der CRR 2 durch die COVID-19-Verordnung und weitere Krisenmaßnahmen der Bankenaufsicht

Wilhelm Wolfgarten | Deloitte

- Überblick über regulatorische Krisenmaßnahmen angesichts der COVID 19-Pandemie
- Auswirkungen auf die Umsetzung der CRR 2
- Praktische Hinweise aus Sicht der Wirtschaftsprüfung
- Neuer Zeitplan und Ausblick

16:45 Uhr: Verabschiedung